

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde des Maschinenring Gmunden

Unsere Zukunft wächst!

Seite 4

✓ mit
Beileger
MR-Agrar-
preisliste
2021



Die Profis
vom
Land



LW 784

DICKINGER
AGRARHANDEL GMBH
 BAUSTOFF- UND BRENNSTOFFHANDEL
 TANKSTELLE UND MINERALÖLHANDEL

**DEIN PARTNER
 SEIT 1953**

SAATGUT
 PFLANZENSCHUTZ
 DÜNGEMITTEL
 TREIBSTOFFHANDEL
 TANKSTELLE

A4655 VORCHDORF
 STAMPFSTRASSE 3

TEL: 07614/6263-0
 E-MAIL: OFFICE@DICKINGER-AGRARHANDEL.AT

Liebe Bäuerin, lieber Bauer, geschätztes Mitglied!

Wer aktuell an der Baustelle unseres neuen Firmenstandortes direkt entlang der B145 in Regau vorbeifährt, sieht, dass der Neubau unseres Büros und der Lagergebäude schon sehr weit fortgeschritten ist. Am 9. November haben wir „Spatenstich“ gefeiert und jetzt – vier Monate später – ist unser unverwechselbarer Holzbau schon von weitem sichtbar und macht auf den Maschinenring aufmerksam.

Aber nicht nur der Bau schreitet zügig voran, auch unser großes Mitarbeiter-Team arbeitet schon seit Monaten fleißig daran, neue, gemeinsame Arbeitsabläufe auszuarbeiten und beginnt schon jetzt, im Vorfeld die neuen Abläufe (auf den derzeit noch drei Firmenstandorten) in den Arbeitsalltag zu integrieren – eine große Herausforderung für uns alle!

Besonders wichtig ist uns künftig ein hoher Digitalisierungsgrad in all unseren Abläufen, der uns ein noch effizienteres, transparenteres, vor allem aber auch stauraumsparendes Arbeiten in Zukunft ermöglichen soll. Vielen Dank an unser Mitarbeiter-Team für die zukunftsweisenden Erarbeitungen.

Ein großes Ziel unserer Zusammenarbeit ist auch die Verschlingung unserer Firmenstruktur. Die Überführung der knapp 2.500 Mitglieder in den neuen Verein haben wir mit der Mitgliedsbeitragsvereinbarung im kommenden Jahr 2022 geplant.

Im Rahmen der 2019 gegründeten Maschinenring Salzkammergut Immobilien GmbH kann die gesamte Bauabwicklung organisatorisch optimal umgesetzt werden. Haftungstechnisch ist die gewählte Organisationsform für die Mitglieder sicherlich die optimalste und sicherste Variante. Das gesamte operative Geschäft wird künftig an die Maschinenring Salzkammergut GmbH ausgelagert. Die Dienstverhältnisse aller Mitglieder wurden bereits per 1. Jänner 2021 auf die neue Firma umgestellt.

Eine große rechtliche Herausforderung ist die Zusammenführung der Maschinenring Vöcklabruck Verein & Co KG mit der Maschinenring Gmunden Verein & Co KG



zur gemeinsamen Maschinenring Salzkammergut Technik GmbH. Hier müssen in der Zusammenführung nicht nur die Interessen der beteiligten Firmen gewahrt werden, sondern vor allem jene der 189 beteiligten bäuerlichen Mitgliedsbetriebe als stille Gesellschafter.

Diesbezüglich haben wir mit einer auf Unternehmensrecht spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei einen ausführlichen Step- & To-do-Plan erarbeitet, damit rechtlich, vor allem aber steuerlich, keine Probleme im Zuge der Zusammenführung auftauchen. In der Maschinenring Salzkammergut Technik GmbH werden künftig 93 Gemeinschaftsmaschinen rechtlich korrekt gemeinsam mit den 189 stillen Gesellschaftern und einem Jahresumsatz von Euro 650.000 abgewickelt.

In der Vorstandssitzung am 23. März haben wir auch die Neugründung der Technik Plus GbR beschlossen. Leider sind eigentlich optimale Rechtsformen wie KGs oder GmbHs nicht förderfähig. Um dennoch gemeinschaftlich in den Genuss dieser Förderungen bei Neuinvestitionen von Maschinen zu kommen, wurde diese Rechtsform gewählt. Unsere engagierten Agrarbetreuer Ing. Michael Neudorfer und Ing. Martin Braun haben gemeinsam mit Bereichsleiter Ing. Markus Schlager in den letzten Wochen tolle Arbeit geleistet. So wurde gemeinschaftlich in 2 neue Gülle-Schleppschuhfässer sowie in 2 Gülleseparatoren investiert. 3 weitere Separatorgemeinschaften sind aktuell in Planung.

Auch die Zusammenführung der Gmunder Pflanzenöle Verein & Co KG (mit 252 Mitgliedsbetrieben aus dem Salzkammergut) mit der Hausrucköl Verein & Co KG ist zeitlich auf Schiene. Die Presseleistung am Standort Vorchdorf wird durch die Installierung einer zweiten Presse ab August 2022 verdoppelt. Weiters wird am Standort Aistersheim seit einigen Wochen an der Errichtung einer neuen 1.000 to Sojapress- und Toastungsanlage gearbeitet.

Liebes Mitglied! Wir arbeiten im Hintergrund sehr engagiert und motiviert an der Neuausrichtung des Maschinenring Salzkammergut. Oberösterreichweit befindet sich die Maschinenring-Organisation seit einigen Monaten auf einem ähnlichen Weg wie wir. Unser oberstes Ziel ist es, unser Angebot und deinen Mitglieder nutzen weiter auszubauen, um gemeinsam mit dir die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Wir freuen uns, wenn wir unseren Weg gemeinsam mit dir weitergehen dürfen und freuen uns weiterhin über deine Unterstützung. Vielen Dank!

Im Namen der Obmänner und Geschäftsführer der Salzkammergut-Maschinenringe,

Gerhard Oberndorfer

Gerhard Oberndorfer,
 Obmann Maschinenring Salzkammergut

Impressum

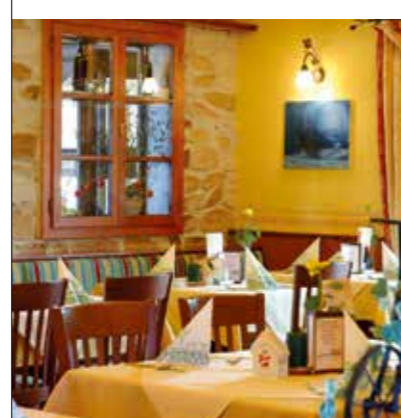
Herausgeber: Maschinenring Gmunden, Pichlhofstraße 62a, 4813 Altmünster **Redaktion:** Ing. Herbert Starzinger (Geschäftsführer) Marcel Neundorfer, Wien (www.g-b.at) **Layout:** Daniela Petrini **Druck/Bindung:** salzkammergut DRUCK GmbH **Grafikkonzept:** Grafisches Büro Günter Eder, Roman Breier.



Klimaservice
 Prüfstelle §57a
 Deutz-Fahr Partner
 Beratung, Service, Verkauf
 Landmaschinen Reparaturen
 Leistungsprüfstand bis 800PS



4816 Gschwandt | Müllerbachstraße 22



*Wir freuen
 uns auf
 Ihren Besuch!*

Am Bach 13
 4664 Oberweis
 Tel.: 07612 / 74503
 www.wirtambach.at

KEIN Pfusch am Bau!

Wir freuen uns sehr, dass wir die Wintermonate seit der **Spatenstichfeier am 10. Dezember** perfekt nutzen konnten und uns exakt im Zeitplan für die geplante Baufertigstellung Anfang November befinden. Für die gesamte Bauplanung zeichnet die Firma **Plan Bammer aus Scharnstein** verantwortlich. Unser Bauplaner DI (FH) Christof Bammer, der auch die gesamte Bauaufsicht übernommen hat, sowie unser Geschäftsführer- & Mitarbeiterteam haben in vielen Abstimmungen, Besprechungen und Planungen der letzten Monate sehr gute Vorarbeit geleistet. Die Früchte dieser Arbeit ernten wir jetzt, indem auf unserer Baustelle bis jetzt alles reibungslos und plangemäß verläuft. Auch hinsichtlich der Entwicklung unserer Baukosten befinden wir uns innerhalb des vorgegebenen Rahmens.

In der Vorstandssitzung am 23. März haben wir die letzten Gewerke an die ausführenden Firmen vergeben. Bereits vor Baubeginn im November 2020 waren die meisten der 23 verschiedenen Gewerke ausgeschrieben und endverhandelt, sodass der Kostenrahmen im Vorfeld klar bestimmt und beschlossen werden konnte.

Besonders bei den drei großen Gewerken Baumeister (inkl. Erdbau), Holzbau und Haustechnik, die zusammen fast 75 % des Baubudgets ausmachen, waren mehrere Verhandlungsrunden nötig. Mit dem Endergebnis und der Vergabe an die ausführenden Firmen sind wir sehr zufrieden.

Die Erdarbeiten für den Neubau begannen am 9. November 2020 mit Humusabschieben. Die Firma **Franz Aichinger Hoch- & Tiefbau GmbH aus Regau** errichtet direkt neben uns ihren eigenen neuen Firmenstandort. Dadurch ergeben sich natürlich in der Bauausführung der Baumeisterarbeiten viele Synergien.

Mit der Firma **Obermayr Holzkonstruktionen GmbH aus Schwanenstadt** haben

Bitte vormerken:
Eröffnungsfeier & Tag der offenen Tür
So., 22. Mai 2022

9. März 2021:
Beginn der Montage
des Bürogebäudes

wir einen echten Holzbau-Spezialisten mit an Bord. Wir sind schon jetzt beeindruckt vom hohen Fertigungsgrad und der präzisen Fertigungsqualität der Holzbaulemente.

Die Firma **GEG Elektrotechnik GmbH** zeichnet für die gesamte Haustechnik (Elektro, Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär) verantwortlich. Auch hier profitieren wir von großem Know-how und von wenig problematischen Schnittstellen zwischen den Gewerken durch einen einzigen Anbieter.

Wir sind schon jetzt sehr stolz auf die gesamte Umsetzung und freuen uns auf den **Bezug unserer neuen Räumlichkeiten am 1. Jänner 2022.**

Vorne, v.l.n.r.:
Gerhard Oberndorfer, Obmann
Ing. Herbert Starzinger, Geschäftsführer
Ing. Robert Spitzbart
LWKR Josef Kogler

Hinten v.l.n.r.:
Ing. Johann Löhninger, Prokurist
Anton Waldhör
DI (FH) Christof Bammer
Roland Paminger
Johann Paminger
DI Herbert Schausberger
Herbert Schneeberger MBA
Josef Hötzingler
Helmut Thalhammer

Der offizielle Spatenstich zu unserem Standortneubau erfolgte am 10. Dezember 2020



Unser Bauplatz vor Beginn der Bautätigkeiten



9. November 2020: Beginn des Humusabschiebens



Dezember 2020: Montage der Betonfertigteile



Februar 2021: Fundamenterrichtung für das Bürogebäude



Ende Februar 2021: Montage der ersten Holzfertigteile



9. März 2021: Beginn der Montage des Bürogebäudes



9. März 2021: Beginn der Montage des Bürogebäudes



30. März 2021: Gleichenfeier

Maschinenring Salzkammergut Technik GmbH

Durch die Zusammenführung unserer Maschinenringe mussten wir uns überlegen, wie wir die Abwicklung der Maschinenring Vöcklabruck Verein & Co KG und der Maschinenring Gmunden Verein & Co KG in Zukunft gestalten. Durch einige Besprechungstermine wurde schnell klar, dass es der beste Weg ist, diese KGs in eine neue Maschinenring Salzkammergut Technik GmbH zusammenzuführen. Besonders wichtig ist uns bei der Zusammenführung, dass alle Kostenstellen gleich weitergeführt werden können und dass es zu keinen Nachteilen für die Gesellschafter kommt.

Wir sind besonders bemüht, dass alle Gemeinschaften in der neuen GmbH, wie bereits schon in den alten KGs, sauber abgewickelt werden. Durch die schon längere Zeit bestehenden KGs haben wir bereits viele Erfahrungen sammeln können und können für alle Gemeinschaften eine vernünftige Lösung anbieten! Wir freuen uns über jede Anfrage und versichern euch, gemeinsam das Beste aus eurer Maschinengemeinschaft zu machen!

Maschinenring Salzkammergut Technik GmbH

- 47 Kostenstellen
- 93 Maschinen
- 189 atypisch stille Gesellschafter
- 650.000 € Jahresumsatz



05 9060 408-20
ing. Markus
Schlager

Traktor und Maschinen- gemeinschaft Roitham

Station: Rudolf Gruber in Roitham

- Besteht seit 1998
- Seit 2015 Abwicklung im Rahmen der Maschinenring Gmunden Verein & Co KG
- Aktuell 15 Mitgliedsbetriebe

Technik:

- 2 Traktoren Steyr CVT 6150 mit Lenkautomat und RTK-Spurführungssystem (Anschaffung 2020)
- 1 Kerner Scheibenegge Kerner Helix H450

Neuanschaffungen 2021

- 1 Grubber: Amazone Mulchgrubber Cenius 3003 Spezial mit Zwischenfruchtaufbausäugerät
- 1 Pflug: Regent Titan 160 5-Scharpflug
- 1 Frontpacker: Kerner Frontpacker 300
- 1 Kreiselegge: Lemken Zirkon 8/300
- 1 Sämaschine: Lemken Saphir 10/300 mit Doppelscheibenscharen



Die Freude beim ersten Einsatz ist groß, doch leider konnte „Corona-bedingt“ noch keine Maschinenübergabe gefeiert werden.
Links: Gemeinschaftsmitglied Georg Hiesmair
Rechts: Stationsleiter Rudolf Gruber

Seit 2021 neu: Kranwagengemeinschaft Attergau

- Steppa Forstanhänger M16AK mit Epsilon Holzladekran

Traktorgemeinschaft Inneres Salzkammergut (3 Mitgliedsbetriebe)

- Fendt 314 Vario Gen 4 mit Frontlader Fendt Cargo 4X/75DW

Sämaschinenkombination Vorchdorf

- Kreiselegge Kuhn HR 304DE mit Sämaschine Integra 3003-SD

Technik Plus GbR

Technik Plus GbR

- 4 Maschinen gekauft
- 4 Kostenstellen
- 26 Gesellschafter
- 4 Maschinen mit 26 Gesellschaftern in Planung

Aufgrund der hohen Nachfrage im Bereich der Gülletechnik haben wir überlegt, wie wir euch bei den geplanten Gemeinschaften unterstützen können. Besonders der Bereich der Förderung hat uns hier sehr stark beschäftigt. Damit die Gemeinschaftsmaschinen beim Land Oberösterreich und auch bei der Covid-19-Investitionsprämie förderfähig sind, gab es einige Überlegungen, wie wir das am besten abwickeln können. Somit entstand, nach dem Vorbild vom Maschinenring Grieskirchen, auch bei uns im Salzkammergut eine Gesellschaft nach bürgerlichem Recht, die Technik Plus GbR.



Im Jänner starteten wir mit einigen Vorführungen zur Gülleseparierung. Daraus entstanden viele Versammlungen und auch schon Gemeinschaftsgründungen. In der neuen Technik Plus GbR haben wir bereits jetzt schon den Kauf zweier Güllefässer und zweier mobiler Gülleseparatoren abgewickelt. Vier weitere Gemeinschaften mit einem mobilen Gülleseparator sind zurzeit noch in Planung.

Viele Betriebe überlegen zurzeit, in die bodennahe Gülleausbringung einzusteigen. Da diese Technik leider sehr teuer in der Anschaffung ist, kann ein Güllefass sehr gut in einer Gemeinschaft abgewickelt werden, um sich die Kosten aufzuteilen. Damit die bodennahe Gülleausbringung optimal funktioniert, muss die Gülle sehr dünn sein. Hier gibt es die Möglichkeit, die Gülle mit Wasser stark zu verdünnen oder

die Gülle zu separieren. Um die Ausbringungskosten durch die Verdünnung nicht erheblich zu steigern, ist es vernünftig, die Gülle zu separieren. Hier werden die Feststoffe aus der Gülle gepresst und der Trockenmassegehalt der Gülle wird dadurch stark verringert. Ein Gülleseparator kann sehr gut in einer Gemeinschaft abgewickelt werden, da der Einsatz dieser Maschine zeitlich sehr flexibel ist. Die Kosten der Gülleseparierung können so erheblich gesenkt werden.

Wenn du Interesse an einer Gülletechnik in einer Gemeinschaftslösung hast, kannst du dich sehr gerne **im Maschinenring-Büro unter 05 9060 408** melden. Sehr gerne planen wir für dich eine Maschinenvorführung, damit du dir ein Bild von dieser Technik machen kannst.

Eine mobile Gülleseparatoranlage im Einsatz. Zwei dieser mobilen Börger Gülleseparatoren RC 40 wurden bereits geliefert.



Hausrucköl Verein & Co KG

Erweiterungen an den beiden Standorten der Hausrucköl



Produkte unserer Ölmühle sind mehrfach zertifiziert: Johanna Waldl, BA, verantwortliche Büromitarbeiterin der Gmundner Pflanzenöle, und Ing. Gerhard Hörtenhuber, Stationsleiter der Ölmühle Vorchdorf

Im Zuge der Mitgliederversammlung am 18. Juni 2020 wurde die Kooperation mit der Hausrucköl Verein & Co KG von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Bis zum 31. Juli 2021 wird das operative Geschäft unverändert über die Gmundner Pflanzenöle Verein & Co KG abgewickelt. Die Vorbereitungen in den zwei Ölmühlen für die Kooperation sind bereits voll am Laufen.

Zusätzliche 200er-Pressen in Vorchdorf installiert

Die Ölmühle in Vorchdorf ist um eine Presse erweitert worden. Neben der bestehenden 200er-Pressen wird ab der neuen Ernte 2021 eine zweite 200er-

Presse laufen. Somit wird ab Juli 2021 eine Presskapazität von 400 kg Raps pro Stunde erreicht. Diese Presse ist vom Standort der Ölmühle Aistersheim, da dort eine 300er-Pressen angeschafft wurde. Die neue Presse befindet sich bereits in der Ölmühle in Vorchdorf. Noch einige technische Anpassungen, dann ist die 2. Presse startklar.

Sojatoast- und Pressanlage in Aistersheim geliefert

Am Standort Aistersheim wird eine Sojatoast- und Pressanlage errichtet. Der Röhrentoaster mit einer Heizleistung von 39 kW und einer Durchlaufleistung von bis zu 300 kg je Stunde wurde bereits geliefert. Wenn die Fördertechnik wie zugesagt montiert wird, sollte Anfang Mai die Toastung laufen. **Wenn du Interesse hast, deine Sojabohnen zum Toasten / Pressen nach Aistersheim zu liefern, kannst du dich jederzeit gerne in deiner MR-Geschäftsstelle melden. Bei der Ernte können nur konventionell produzierte Bohnen übernommen werden, im Laufe des Jahres werden auch Bio-Prestage angeboten.**

Dein Raps ist gefragt!

Durch die Pressenerweiterung wird für Vorchdorf und Aistersheim weitere Rapssaat aus der Region für die Ölge- winnung gesucht. Rapslieferanten profi- tieren von unseren lukrativen Prämien- und Abrechnungsmodellen. Eine Rapspreisabsicherung vor der Ernte, der Verkauf zur Rapserte oder der Verkauf zu einem späteren Zeitpunkt (= Einlage- rung) ist möglich. Die aktuellen Raps- Notierungspreise sind sehr attraktiv, Raps in die Fruchtfolge lohnt sich, informiere dich beim Maschinenring!

Laufend beste Qualität für Mitglieder

Neben all den Erweiterungen können wir euch nach wie vor die beste Qualität an Rapsöl und Rapskuchen anbieten. Im Dezember 2020 hatten wir wieder Qualitätsuntersuchungen von der Kon- trollstelle agroVet GmbH aus Enzersfeld (NÖ). Mit Stolz dürfen wir berichten, dass wir alle Prüfungen erfolgreich bestanden haben, und es nun auch schriftlich bestätigt wurde, dass wir euch nur die beste Qualität an Raps- kuchen und Rapsöl anbieten.

Ölmühle Station Vorchdorf

Familie Hörtenhuber, Peintal 25, 4655 Vorchdorf

Gründung:	1. September 2005
Gesamtinvestitionskosten:	€ 269.523,60
Darlehen der Mitglieder:	€ 162.610,-
Mitglieder:	271
Rapsanbaufläche 2020:	293 ha
Lagerkapazität:	140 to
Verpresste Rapsmenge 2020:	1.170 to
Verkaufte Rapsölmenge 2020:	475.300 kg
Verkaufte Rapskuchenmenge 2020:	771.800 kg



Ölmühle Station Aistersheim

Familie Zöbl, Edt 9, 4676 Aistersheim

Gründung:	28. Juni 2005
Gesamtinvestitionskosten:	€ 1.097.691,-
Darlehen der Mitglieder:	€ 290.985,-
Mitglieder:	380
Rapsanbaufläche 2020:	735 ha
Lagerkapazität:	3.900 to
Verpresste Rapsmenge 2020:	3.175 to
Verkaufte Rapsölmenge 2020:	1.165 to
Verkaufte Rapskuchenmenge 2020:	1.998 to



Veranstaltungen*

Feldfutterbegehung Sortenversuch

Der gemeinsam mit der Saat- bau Linz angelegte Sorten- versuch wird besichtigt und die Sorten und Mischungen werden besprochen.
Termin: Juni / Juli

Feldbegehung: Exaktversuch Cultandüngung

Als Masterarbeit wurde von Florian Kastenhuber mit dem Maschinenring und der LK OÖ ein Düngungsversuch im Winterweizen angelegt. Dieser wird - ebenso wie die Sortenversuche der LK OÖ - in Bad Wimsbach besichtigt.
Referenten: Florian und Franz Kasten- huber
Termin: Juni

Betriebshelfer- Stammtisch

Wir sagen DANKE für eure wertvolle Arbeit für den Maschinenring und für die landwirtschaftlichen Betriebe.
• Rückblick auf das vergangene Einsatzjahr
• Gemütliches Beisammensein mit Erfahrungsaustausch
Termin: Juli / August

Forstexkursion

- Führung FAST, Traunkirchen
- Besichtigung Firma SYN TRAC, Bad Goisern
- Führung inkl. Verkostung durch die Brennerei Primushäusel in Abersee
Termin: Oktober

Feldtag Direktsaat

Maschinenvorführung einer Direktsaatmaschine.
Referent: Norbert Ecker
Ort: Redlham, neben SML
Termin: Ende April, Info-SMS folgt

Stammtisch „Nährstoffe auf meinem Betrieb“

Welche Möglichkeiten habe ich, die Nährstoffe auf meinem Betrieb opti- mal mit wenig Verlusten zu nutzen? Und welche Optionen habe ich, Nährstoffe zuzukaufen (auch für BIO-Betriebe)?
Termin: Oktober / November

Was macht meine Begrünung?

Feldbegehung der MR-Begrü- nungsmischungen im Herbst und nach dem Winter. Wie sehen das Wurzelbild, die Unkrautunterdrückung und die Artenzusammensetzung aus?
Termin: September / Oktober



Weitere Veranstaltungen und Webinare sind in Planung - Näheres dazu in der nächsten Maschinenring-Info-Mail!

* Es handelt sich hierbei um geplante Veranstaltungen. Die tatsächliche Durchführung hängt von den zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen COVID-19-Bestimmungen ab.

MR-Mitgliedsbeitrag

Liebes Mitglied,

auch heuer möchten wir dir die Mitgliedsbeitragszusammensetzung detailliert erklären, damit du nachvollziehen kannst, wie sich der Betrag zusammensetzt.

Der Mitgliedsbeitrag errechnet sich aus Grundbeitrag, Unfallversicherung, ha-Umlage und Betriebshilfebeitrag. Der Grundbeitrag beläuft sich 2021 auf € 40,- pro Betrieb und die Unfallversicherung auf € 6,19. Pro Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche wird ein Betrag von je € 2,62 verrechnet. Der Mitgliedsbeitrag ist mit einem Maximalbeitrag von € 184,71 inkl. UST. gedeckelt.

Der Mitgliedsbeitrag wird Anfang Mai eingezogen werden. Die ersten € 40,- vom Mitgliedsbeitrag sind steuerfrei, der restliche Beitrag ist ganz normal mit 20 % versteuert, daher wird auf der Rechnung der

Mitgliedsbeitrag zweimal angedruckt. Der Betriebshilfebeitrag und die Unfallversicherung sind steuerfrei und werden daher auf der Rechnung als separate Position angeführt.

Beispiel:

Max Mustermann hat
17 ha landwirtschaftliche
Nutzfläche und 4 ha Wald.

Berechnung:

Grundbeitrag / Betrieb	€ 40,00
Unfallversicherung / Betrieb	€ 6,19
ha-Umlage LNF € 2,62/ha	€ 44,54
ha-Umlage Wald € 1,04/ha	€ 4,16
Mitgliedsbeitrag	€ 94,84
Betriebshilfebeitrag	€ 15,34

Mitgliedsbeitragsberechnung 2021

Grundbeitrag	(steuerfrei € 40,-)	€ 40,00
Unfallversicherung		€ 6,19
Betriebshilfebeitrag	ab 0,1 ha LW-Nutzfläche	€ 15,34
ha-Umlage		
		<i>Betrag brutto</i>
Landwirtschaftl. Nutzfläche (Wiese, Acker)	je ha	€ 2,62
Wald	je ha	€ 1,04

Maximalmitgliedsbeitrag € 184,71 inkl. UST.

Obige Werte unterliegen einer Indexanpassung

Kollektive Unfallversicherung

Weiß der Maschinenring vor Arbeitsbeginn von deinem Arbeitseinsatz?

Wenn ja, bist du zusätzlich versichert!

Unfalltod	€ 30.000,00
Dauernde Invalidität	€ 100.000,00
Taggeld	€ 30,00
Unfallkosten	€ 3.000,00
Knochenbruchpauschale	€ 500,00
Bergungskosten	€ 10.000,00

Voraussetzung

- Disposition über den Maschinenring oder Einsatzmeldung vor Arbeitsbeginn. (Einsatz muss im Vermittlungsbuch dokumentiert sein.)
- Abrechnung des gesamten Arbeitseinsatzes über den Maschinenring.

Meldung Nebentätigkeiten an die SVS

Bis spätestens 30. April 2021 sind die beitragspflichtigen Nebentätigkeiten (Soziale Betriebshilfe, Entlastungsbetriebshilfe, Betriebshilfe, landwirtschaftliche Bauaushilfe, Grünraumpflege usw.) an die SVS zu melden! Die erforderlichen Jahresstatistiken und Auswertungen zur Überprüfung, ob eine beitragspflichtige Nebentätigkeit durchgeführt wurde, kannst du jederzeit im MR-Büro anfordern. Gerne unterstützen wir dich bei der Meldung deiner Nebentätigkeiten, weisen aber darauf hin, dass jeder Landwirt selbst für die Abgabe der Meldung verantwortlich ist.

Aktuelle Betriebsdaten

Wir ersuchen um Bekanntgabe der aktuellen Betriebsdaten, damit die Agrarabrechnungen korrekt durchgeführt werden können. Besonders bei Betriebsführerwechsel, Optieren bzw. Buchführungspflicht sind die Änderungen umgehend dem MR-Büro bekanntzugeben.

Mit der MR-Smartantenne zu exakten Feldgrenzen

Mit unserer neuen GPS-RTK-Smartantenne als Leihgerät kannst du räumliche Punkte, Linien und Polygone erfassen und dokumentieren. Durch den Einsatz von RTK erfolgt die Bestimmung mit einer Genauigkeit von ca. +/- 2 cm. Dadurch kannst du exakte Feldgrenzen in der Natur aufnehmen.



Anwendungsbeispiele:

- Agrarflächen- / Feldgrenzenfeststellung als Basis für Fahrspurplanungen für Lenksysteme / Farmmanagementsysteme
- Aufnahme von Drainagen (inkl. Höhenkoordinaten / Verlegetiefe), Einbauten, etc.
- Suchen von Punkten auf Basis von Koordinaten wie z.B. Grenzpunkten (manuelle Eingabe oder digitaler Import)
- Digitale Planung von Punkten und anschließendes Finden der Punkte in der Natur (Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage von Dauerkulturen etc.)
- Digitale Schlagteilungen innerhalb eines Feldstückes für AMA. Der Export der Daten erfolgt als KML- oder Shape-Datei in allen gängigen Koordinatensystemen.

Die Daten stellen eine Grundlage für eine präzise Feld- und Grünlandbearbeitung dar!

Kosten Leihgerät:

Einschulung: 1 x Pauschale € 50,00 exkl. USt

- Erforderliche Maßnahmen zur Verwendung des Gerätes (Zusammenbau der einzelnen Komponenten)
- Überblick über die Anwendungssoftware zur Agrarflächenfeststellung (Leica Zeno Mobile)
- Einführung in die praktische Handhabung für korrekte Messergebnisse

Tagesverrechnungssatz: Tagespauschale à € 85,00 exkl. USt
• Die Verrechnung erfolgt ganztagesweise

Sonstige, zusätzliche Leistungen:

- Stundensatz à € 59,00 exkl. USt

Das sind z.B. vorbereitende oder nachbereitende Tätigkeiten des Maschinenring:

- Einholung digitaler Punkt-, Linien-, Polygondaten (GIS-Systeme, Koordinaten etc.) von externen Quellen
- Umwandlung der Messergebnisse bzw. Messdaten in dein GIS-Wunschformat

Alle Preise sind gültig bis 31.12.2021

Deine Sicherheit ist uns wichtig!

Nun ist es wieder soweit: Die Maschinenringe haben wieder einen gemeinsamen „Pickeritag“ für Forstkranwägen organisiert.

Bei der Überprüfung werden neue Kranwägen der Erstabnahme unterzogen, ebenso wird die **jährlich wiederkehrende Überprüfung** bei bereits in Betrieb stehenden Maschinen durchgeführt.

Neben den zahlreichen Maschinengemeinschaften und Landwirten nutzen vermehrt auch unsere gewerblichen Dienstleister dieses Service (Hackgutzeuger, Schlägerungsunternehmer, etc.).

Eine Bitte und ein Danke geht an die Besitzer bzw. an die Stationsleiter der Gemeinschaftsmaschinen, denn nur eine ordentlich gewartete Maschine kann den

Termin

Ort: Fa. Prammerdorfer, Laakirchen
Datum: 12.4.2021, ab 8:30 Uhr - **Voranmeldung erforderlich** bei



05 9060 408
Birgit Waldl

Anforderungen entsprechen und eine Überprüfungsplakette bekommen.

Unser besonderer Dank gilt der Firma Prammerdorfer, die uns den Platz und die nötigen Gewichte für die Überprüfung zur Verfügung stellt!

Maschinen einfach suchen, buchen und vermieten mit Maschinenring Teamwork

Was ist Maschinenring Teamwork?

Die neue App des Maschinenring ermöglicht es z. B. Maschinen und Maschinendienstleistungen - zu suchen und zu buchen oder - anzubieten und abzurechnen.

Maschinenring Teamwork steht ab dem Frühjahr 2021 zur Verfügung als

- Android App
- iOS App
- Website.



Maschine suchen + buchen

Landwirt W sucht ein modernes Gülle-fass, um seinen Wirtschaftsdünger auszubringen. Er findet in Maschinenring Teamwork ein Angebot von Landwirtin A in der Nähe und registriert sich in der App. Erst dann kann er seinen Wunschtermin anfragen.

Sobald Landwirtin A den Termin bestätigt hat, bekommt W eine Nachricht. Er holt sich das Hochdruckfass. Vor Ort füllt er in der App das Übernahmeprotokoll mit Fotos aus. A bekommt die Nachricht, dass er alles erledigt und das Fass abgeholt hat. W düngt seine Felder, macht das Fass sauber und bringt es wieder zurück.

Danach wird das Rückgabe-Protokoll in der App erstellt. A erhält dazu eine Information, bestätigt alles und erstellt dadurch den Lieferschein.

W erhält die Rechnung und bezahlt diese.

Maschine vermieten

Landwirtin A hat ein neues Güllefass. Zur besseren Auslastung möchte sie dieses vermieten. Sie registriert sich bei Maschinenring Teamwork, stellt Fotos und die Daten der Maschine online und entscheidet sich, über den Maschinenring zu verrechnen*. Kurz danach hat Landwirt W angefragt. A bestätigt seine Anfrage. Wenige Tage später sieht sie, dass er das Übernahmeprotokoll ausgefüllt und die Maschine abgeholt hat. Am Abend ist das Fass wieder da. Sie kontrolliert das Rückgabeprotokoll - das Fass ist unbeschädigt, der Fuhrenzähler stimmt auch.

Nach Ablauf der Beeinspruchungsfrist werden alle Informationen automatisch an den Maschinenring übergeben. Dieser erstellt die Rechnung und schickt sie an W. Er bezahlt und A erhält den Mietbetrag. Sie hätte sich auch für die eigenständige Verrechnung entscheiden können und müsste dann selbst ihre Rechnung, basierend auf dem Lieferschein in der App, an W schicken.

Maschinendienstleistung anbieten

Landwirt S wird immer wieder wegen Grünland-Nachsaat angefragt. Er registriert sich in Maschinenring Teamwork, stellt Fotos seiner Maschinen und die Daten zur Dienstleistung online und entscheidet sich für die Verrechnung über den Maschinenring*.

Landwirtin A fragt die Dienstleistung über die App an. S bestätigt die Buchung und ist zum vereinbarten Zeitpunkt mit seiner Maschine an dem Ort, bei Landwirtin A. Dort führt er die Nachsaat durch und schließt den Auftrag in Maschinenring Teamwork ab.

Nach Ablauf der Beeinspruchungsfrist werden alle Informationen automatisch an den Maschinenring übergeben. Dieser erstellt die Rechnung und schickt sie an A. Sie bezahlt und S erhält den Rechnungsbetrag.

Nähere Informationen erhältst du bei deinem Maschinenring!

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Das Einstellen von Angeboten und das Vermitteln über die Plattform sind bis September 2021 kostenlos.

Angebot

Start ins Grünland Jahr

Nach einem erfolgreichen Grünlandjahr 2020 und einem doch länger anhaltenden Winter mit genügend Niederschlägen steht nun dem neuen Grünlandjahr 2021 nichts mehr im Wege!

Das letzte Grünlandjahr war ertraglich sehr gut. Jeder von uns wünscht sich, dass das auch heuer so weitergeht. Jedoch dürfen wir auf wichtige Bewirtschaftungsmaßnahmen nicht vergessen. Dazu ist es wichtig, sich die Böden und Bestände immer genau anzusehen und diese gegebenenfalls zu verbessern bzw. zu optimieren.

Besonders die Nährstoffversorgung der Böden muss auf den Grünlandstandorten vielerorts verbessert werden. Die Auswertungen der Bodenuntersuchungen zeigen uns, dass vor allem die Phosphorversorgung unserer Böden mangelhaft ist. Oft kann der Phosphorbedarf durch den Wirtschaftsdünger nicht gedeckt werden, somit muss man zu Möglichkeiten der mineralischen Ergänzung greifen. Die Phosphorversorgung sollte am Grünlandbetrieb einen hohen Stellenwert haben und das Ziel sollte sein, dass die Böden ausreichend (über 35 mg P/1.000 g Boden) mit Phosphor versorgt sind.

Ein weiterer Punkt zur optimalen Bestandesführung ist der pH-Wert im Boden. Durch einen optimalen pH-Wert erreicht man die Mobilisierung vieler wichtiger Nährstoffe und die beste Entwicklung der Bestände. Im Grünland ist vor allem der kohlensäure Kalk der richtige Dünger, um den pH-Wert anzuheben und die Kalziumversorgung zu sichern. Der pH-Wert im Grünland sollte mindestens über 5,5 (besser noch bei 6,0) liegen.

Eine große Herausforderung stellt oft die Stickstoffversorgung dar. Konventionelle

Betriebe ohne Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel können sich hier schnell mit einer mineralischen Ergänzung helfen, damit jeder Schnitt mit 40-50 kg N versorgt wird. Am schwierigsten ist die Stickstoffversorgung für biologisch wirtschaftende Betriebe. Hier ist vor allem ein hoher Tierbesatz je ha Grünland und der sorgsame Umgang mit Wirtschaftsdüngern wichtig. Es gilt jedoch für alle Betriebe gleichermaßen, die Stickstoffverluste bei der Ausbringung von Wirtschaftsdüngern zu minimieren. Dies kann viele Kosten sparen und die Erträge im Grünland deutlich verbessern. Vor allem die bodennahe Gülleausbringung schafft gerade in diesem Punkt eine deutliche Verbesserung der Verluste.

Uns ist bewusst, dass ein Verteiler für bodennahe Gülleausbringung mit sehr hohen Kosten verbunden ist und auch nicht überall funktionieren kann (z.B. Steilflächen). Jedoch sollte man sich gerade jetzt überlegen, ob es nicht sinnvoll ist, in die bodennahe Gülleausbringung einzusteigen. Die Förderung des Landes Oberösterreich mit 40% der Nettokosten sollte ein hoher Anreiz für die Anschaffung sein. Es gibt auch zusätzlich die Fördermöglichkeiten über das ÖPUL mit zurzeit 1 € je ausgebrachtem m³ Gülle (vor allem auch, wenn man die Gülleausbringung auslagert). Rechnet man auch die Verminderung der Stickstoffverluste ein, so kann sich ein Verteiler auch schnell bezahlbar machen.

Auch wenn der Boden optimal mit allen Nährstoffen versorgt wurde, ist es beson-

ders wichtig, einen guten Grünlandbestand zu entwickeln. Meist kann man mit der periodischen Nachsaat bzw. einer Sanierung die Bestände ertragreich führen. Sollten die Bestände bereits im Frühjahr lückig sein (Auswinterung, Maulwurfhügel, etc.), kann eine Nachsaat im Frühjahr sehr erfolgreich sein. Ansonsten empfehlen wir eine Nachsaat ab Ende Juli bis Ende August. Wenn die gemeine Risse ein großes Problem im Grünland ist, empfehlen wir eine Sanierung des Bestandes entweder mit einem Starkstriegele oder der Rotoregge. Wenn du deine Bestände verbessern willst, kannst du dich gerne im Maschinerie-Büro melden. Wir helfen dir gerne weiter.

Der Maschinenring bietet dir:

- Düngeberatung
- Organisation der Düngemaßnahmen
- Grünlandbesichtigung
- Beratung zur Bestandesführung
- Organisation einer Nachsaat
- Grünlandsanierungen
- Saatgutempfehlungen und Saatgutverkauf

Folgende Betriebsmittel sind über den Maschinenring verfügbar

- Kalk
- Dünger
- Saatgut

Blühstreifenaktion 2021 - mach mit!



Großer Erfolg unserer Blühstreifenaktion 2020 mit mehr als 250 teilnehmenden Landwirten - mach auch du bei der Fortsetzung dieser umweltfördernden Aktion mit!



05 9060 454-70
Ing. Martin Braun

Da es für die blütenbestäubenden Insekten und im Speziellen für die Bienen im Sommer immer weniger Nahrung gibt, wurde dieses Projekt ins Leben gerufen. Gute und ausreichende Nahrung ist im Hochsommer besonders wichtig, da hier die Jungbrut für den Winter heranwächst und das Überleben des Bienenstockes über den Winter von der Vitalität der Winterbienen abhängt.

Was kann ich tun?

Entlang von Straßen oder Bächen wird ein 3 Meter breiter Blühstreifen mit einer speziellen, für Bienen zusammengesetzten, Saatgutmischung angebaut. Diese Bestän-



den blühen über den Sommer durchgehend und liefern somit kontinuierlich Nahrung. Meistens werden die Streifen neben Mais angelegt.

Vorteil entlang von Mais und Soja

Der Saatzeitpunkt und somit die Bodenbearbeitung erfolgt zur gleichen Zeit und in einem Gang - kein Zusatzaufwand nötig. Ist der Pflanzenschutz schon abgeschlossen bevor es zu blühenden Pflanzen kommt, gibt es keinen Konflikt mit den Bienen.

Wird der Blühstreifen im Kreuzungsbe- reich neben der Straße angelegt, dann entsteht keine Sichtbehinderung - das ist ein Sicherheitsaspekt, er von manchen Gemeinden gefördert wird.

Entlang von Bächen wird, je nach Breite des Streifens, die Abstandsaufgabe bei Pflanzenschutz und Düngerausbringung erfüllt - Selbstschutz.

Natürlich können Blühstreifen neben allen Kulturen angelegt werden, wenn die oben beschriebenen Punkte eingehalten werden können. Der Blühstreifen kann ab

einer Größe von 1 ar auch als ÖVF-Fläche, mit dem Anrechnungsfaktor 1,5, im MFA beantragt werden.

Der Maschinenring organisiert die Kam- pagne in Zusammenarbeit mit dem Bie- nenzentrum Oberösterreich.

Aussaat des Blühstreifens mit kombiniertem Anbau inkl. Spezial- Saatgut:

Einfache Mischung, einjährig: Preis pro lfm (3 m breit) Blühstreifen 15 Cent (zzgl. Anfahrtpauschale*).

Hochwertige Mischung, mehrjährig: Preis pro lfm 30 - 50 Cent (zzgl. Anfahrtpauschale*).

* Preis bei der Anfahrt € 20,-

Mach mit und melde dich beim Maschinenring!



Maschinenring-Tarife 2021

Erklärungen zu den nachstehenden Tarifen (Richtwerten), die alle auf Selbstkosten basieren:

- Alle Preise sind Bruttopreise, d.h. inkl. der gesetzlichen Ust. (13% bzw. 20%). Alle Preise verstehen sich für reine Arbeitszeit! Verrechnungseinheit ist die Uhrstunde.
- Alle angeführten Tarife gelten aus rechtlichen Gründen nur für Verrechnungen von Landwirt zu Landwirt und dürfen daher keinesfalls für Verrechnungen an Sonstige (Private, Gemeinden, Firmen, Bundesforste oder dgl.) herangezogen werden. Falls es diesbezüglich Anfragen geben sollte, nimm bitte Kontakt mit der MR-Geschäftsstelle auf!
- Alle angeführten Tarife gelten für mittlere Arbeitsbedingungen. Zuschläge und Abschläge sind in Prozentsätzen möglich (Achtung: auf ÖKL-Obergrenze achten!). In diesen Fällen und bei eventuellen Sonderpreisen müssen beide Unterschriften am Beleg sein. Bei Nichtverköstigung kann ein Kostgeld von € 15,00 / Tag im Nebengewerbe (bzw. € 2,64 je Stunde bei Dienstnehmern) verrechnet werden.
- Wartungs- und Reparaturkosten sind im Stundensatz der Maschine berücksichtigt. Ausgeliehene Maschinen und Geräte sind nach Arbeitsbeendigung unverzüglich und in gereinigtem Zustand zurückzubringen.
- Gegen auftretende Risiken jeder Art sichert sich der Auftragnehmer selber ab (z.B. Maschinenbruch-, Haftpflichtversicherung für mangelnde Werkerbringung). Es besteht Warnpflicht des Auftraggebers bei Besonderheiten zur Erbringung der Dienstleistung (z.B. Kanaldeckel in der Wiese). Alle Auftraggeber sollen prüfen, ob ihre Betriebshaftpflichtversicherung alle Risiken abdeckt. Für eventuell auftretende Schä-
- den haftet der Verursacher! Vom Verein wird keinerlei Haftung übernommen.
- Bei allen Einsätzen werden die Traktor- kosten nach dem verhältnismäßigen Leistungsbedarf des im Einsatz stehenden Gerätes berechnet.
- Gerechte Wegzeiten sollen geschrieben werden! Für die Wegzeit ist bei Traktoren und Motorkarren ein Abschlag von 10% und bei selbstfahrenden Arbeitsmaschinen (Mähdrescher, etc.) von 15% jeweils von den Gesamtkosten vorzunehmen.
- Die personenbezogenen Positionen der Preisliste sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an.
- Zur Sicherstellung eines professionell durchgeführten Betriebshilfeeinsatzes (reine Arbeitsleistung, keine Maschinenein- sätze) wird bei jedem vom Maschinenring abgerechneten Arbeitseinsatz ein variabler Verrechnungsbeitrag in der Höhe von 5% vom Kunden und 3% vom Dienstleister (zuzüglich 20% UST.) des in der Preisliste angeführten Tarifes einbehalten. Die Kosten für die Servicedienstleistung im Rahmen der Sozialen Betriebshilfe über- nimmt, für Maschinenring-Mitglieder, der Maschinenring. Allfällige Änderungen werden bekannt gegeben.
- Zur Sicherstellung der Ringfinanzierung wird bei allen vom Maschinenring orga- nisierten bzw. über den Maschinenring abgerechneten Maschinen- und Betriebs- hilfeeinsätzen (ausgenommen Soziale Be- triebshilfe), ein Verrechnungsbeitrag in Höhe von jeweils € 2,57 netto (zuzüglich 20% Ust.) sowohl vom Auftraggeber als auch vom Auftragnehmer einbehalten.
- Dieser Verrechnungsbeitrag ist index- gesichert. Bei der Komplettendienstleistung Pflanzenschutz wird ein variabler Verrech- nungsbeitrag für die Auftragsbearbeitung in Rechnung gestellt.
- Bei Nichtmitgliedern wird zusätzlich zum Belegzuschlag ein Zuschlag von 10% vom Nettowert (zuzüglich 20% UST.) des in der Preisliste angeführten Tarifes verrechnet.
- Es gelten die allgemeinen Geschäfts- bedingungen. Nachzulesen auf www.maschinenring.at
- Beachte bitte die Aufzeichnungspflicht für Nebentätigkeiten in der Land- und Forst- wirtschaft und nutze im Hinblick auf eine Gesamtjahresübersicht das Service der Maschinenringabrechnung.
- MR-Abrechnungsblöcke sind kostenlos in der Geschäftsstelle zu erhalten. MR-Belege können in jeder Raiffeisenbank des Bezirkes abgegeben werden. Die Ban- ken übermitteln die Belege kostenlos an die MR-Geschäftsstelle.
- Nutze die Möglichkeit der einfachen elek- tronischen MR-Abrechnung mittels MR-Online-Manager. Nähere Informationen dazu erhältst du in der MR-Geschäftsstelle.

Weitere Informationen:

Gemäß § 20a BSVG sind Landwirte verpflichtet, Aufzeichnungen über die Höhe der Einnahmen aus der (den) von ihnen bzw. in ihrem Auftrag ausgeübten Nebentätigkeit(en) zu führen und mindestens 7 Jahre aufzubewahren. Auf Anfra- ge der SVS sind Lieferscheine und Abrechnun- gen vorzulegen. MR-Abrechnungen erfüllen die gesetzlichen Richtlinien zur Rechnungsle- gung und werden bei Förderstellen anerkannt.

MASCHINENBEZEICHNUNG TARIFF (€) AEH

BETRIEBSHILFE

Die verrechenbare Arbeitszeit beinhaltet die Hin- und Rückfahrt

Bedienungsmann, Fahrer eigene Maschine	12,00	je Std.
Wirtschaftliche Betriebshilfe	12,00 bis 18,50	je Std.
Forstarbeiter ohne Geräte (Schlägerung)	16,00	je Std.
Forstvorarbeiter ohne Geräte (Schlägerung)	20,00	je Std.
Soziale Betriebshilfe / Entlastungshilfe	18,50	je Std.
Wirtschafts- und Agrar Fachkraft	35,07	je Std.
Betriebsführer auf Zeit	43,59	je Std.

Bei der Sozialen Betriebshilfe und der Entlastungshilfe gibt es lukrative Zuschüsse vom Maschinenring, der Sozialversicherungsanstalt der Selbst- ständigen und dem Land Oberösterreich!

BÜRODIENSTLEISTUNGEN

Beratung (Einzeltermine für Bodenprobenauswer- tung, Düngeplanung, SV-Betriebsprüfungen, usw.)	55,00	je Std.
Steuer- / gewerberechtl. Erstgespräch/Begleitung	70,00	Pauschale
Dokumentation CC- und Öpul-konform	nach Vereinbarung	
Gründung und Betreuung von Maschinenge- meinschaften	nach Vereinbarung	

MASCHINENBEZEICHNUNG TARIFF (€) AEH

GRUPPE 1: TRAKTOREN UND ZUBEHÖR

Standardtraktor

Traktor leichte Belastung	0,23	je PS
Traktor mittlere Belastung	0,25	je PS
Traktor schwere Belastung	0,28	je PS

Allradtraktor

Traktor leichte Belastung	0,26	je PS
Traktor mittlere Belastung	0,30	je PS
Traktor schwere Belastung	0,33	je PS

Hoflader / Hoftrac inkl. Schaufel oder Gabel

Hoflader 16 PS	11,00	je Std.
Hoflader 27 PS	19,00	je Std.
Hoflader über 28 PS	0,60	je PS/Std.

Teleskoplader bis 9 m inkl. Zubehör

Teleskoplader bis 9 m	0,55	je PS/Std.
-----------------------	------	------------

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Silowalztraktor		
Traktor mit Ballastgewicht	5,00	je to./Std.
Zuschlag Frontlader oder Siloverteiler	5 %	
Zuschlag Axialsiloverteiler	15 %	

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Bergmaschinen		
Motorkarren	0,70	je PS/Std.
Ladewagen Aufbau bis 20 m³	30,00	je Std.
Heckstreuer Aufbau	25,00	je Std.
Güllefass Aufbau bis 3.000 lt.	12,50	je Std.
Mährtraktor mit Hubwerk	1,00	je PS/Std.
Kreiselheuer bis 4,0 m	12,00	je Std.
Kreiselschwader bis 2,8 m	10,00	je Std.
Rotormähwerk bis 2,5 m	20,00	je Std.

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Zubehör		
Frontlader mit Mistgabel oder Erdschaufel		
für Traktoren bis 80 PS	8,00	je Std.
für Traktoren bis 136 PS	10,00	je Std.
für Traktoren über 136 PS	14,00	je Std.
Zuschlag Rundballenzange	4,00	je Std.
Lenkautomat inkl. RTK-Signal	5,00	je Std.
Reifendruckregelanlage	4,00	je Std.
Reifendruckregelanlage für Güllefass, Miststreuer, Ladewagen etc.	4,00	je Std.

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Gruppe 2: TRANSPORTFAHRZEUGE		
Heckschaufel hydr. 250 cm schwere Ausf., Tiefe 125 cm	5,00	je Std.
Zweiachsanhänger (Plattform)	0,81	je to NL/Std.
Einachskipper	0,91	je to NL/Std.
Zweiachs-/Tandemkipper	1,10	je to NL/Std.
Häckselwagen mit Kratzboden	0,70	je m³/Std.
Zuschlag Dosierwalzen	3,00	je Std.
Abschiebewagen	0,90	je m³/Std.
Viehanhänger für Traktor bis 8 to Gesamtgewicht	12,00	je Std.
Viehanhänger für PKW, 2 to Nutzlast	6,00	je Std.
Transportgespann bis 15 m³ (-8 to. NL)	47,00	je Std.
Transportgespann bis 20 m³ (-10 to. NL)	52,00	je Std.
Transportgespann bis 25 m³ (-12 to. NL)	60,00	je Std.
Transportgespann über 25 m³	64,00	je Std.
Transportgespann mit Abschiebewagen 30 m³	67,00	je Std.
Transportgespann mit Abschiebewagen 40 m³	77,00	je Std.
Transportgespann mit Abschiebewagen 50 m³	87,00	je Std.
Transport mit Hackenlifter und Absetz-container bis 40 m³	80,00	je Std.

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Gruppe 3: BODENBEARBEITUNG		
Anbauvoldrehpflug schwer	5,10	je Schar/Std.
Zuschlag Steinsicherung	10 %	
Zuschlag hydr. Breitenverstellung	10 %	
Pfluggespann	ab 100,00	je ha
Cambridge- oder Prismenwalze, Frontpacker bis 3 m	1,90	je m AB/Std.

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Cambridge- oder Prismenwalze über 3 m klappbar	2,40	je m AB/Std.
Schwergrubber mit Nachläufer 2-reihig	5,00	je m AB/Std.
Schwergrubber mit Nachläufer 3- bis 4-reihig	6,00	je m AB/Std.
Großfederzinkengrubber (Leichtgrubber)	4,00	je m AB/Std.
Feingrubber oder Kultivator	2,20	je m AB/Std.
Zuschlag für Klapptechnik	6,00	je Std.
Grubbergespann	50,00	je ha
Saatbeetkombination mit 2-Krümelwalzen schwer	2,50	je m AB/Std.
Kurzscheibenegegengespann 3 m	68,00	je Std.
Kurzscheibenegge mit Nachläufer 3 m	26,00	je Std.
Kreiselegge mittelschwer mit Walze	5,00	je m AB/Std.
Kreiselegge, -grubber, schwer mit Walze	6,00	je m AB/Std.

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Gruppe 4: DÜNGUNG		
Wiegedüngerstreuergepann (Dünger am Feld bereitgestellt)	18,00	je ha
Düngerstreuergepann ohne Wiegetechnik (Dünger am Feld bereitgestellt)	16,00	je ha
Wegzeiten (Düngerabholung, etc.)	30,00	je Std.
Einscheibenschleuderstreuer bis 800 lt.	4,10	je Std.
Zweischeibenschleuderstreuer bis 1.300 lt.	7,00	je Std.
Zweischeibenschleuderstreuer bis 1.800 lt. mit Regeltechnik	14,00	je Std.
Großraumstreuergepann	52,00	je Std.
Stallmiststreuer leihweise inkl. Feinstreuerwerk	1,50	je to./Fuhre
Stallmiststreuer leihweise inkl. Feinstreuerwerk	3,00	je to./Std.
Güllefass	2,20	je m³ Fassinhalt/Std.
Zuschlag Pendelverteiler	10 %	
Güllefass mit Schleppschauchverteiler ab 6 m³	2,20	pro ausgebrachte m³
Güllefass mit Schleppschuhverteiler ab 8 m³	2,50	pro ausgebrachte m³
Spaltenmixer mit E-Motor	9,00	je Std.
Traktorgülemixer 4 - 6 m	8,00	je Std.
Gülletrac mit Pumpe und Zubringfässern	Preis auf Anfrage	
Gülleverschlauchung	Preis auf Anfrage	
Gülleseparator	Preis auf Anfrage	

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Gruppe 5: SAAT UND PFLEGE		
<i>(bei Flächen unter 1 ha werden Wegzeiten verrechnet)</i>		

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Breitsaat		
Anbaugespann Schleppschar	32,00	je ha
Zuschlag Scheibenschar	10 %	
Begrünungsanbau mit Wiegedüngerstreuer	15,00	je ha
Anbaugespann kombiniert Schleppschar	64,00	je ha
Anbaugespann kombiniert Scheibenschar	70,00	je ha
Zuschlag Frontpacker	5,00	je ha
Zuschlag GPS-Lenkautomat mit RTK-Signal	3,00	je ha
Zuschlag Reifendruckregelanlage	3,00	je ha
Elektro-Universalstreuer pneumatisch	6,10	je Std.
Elektro-Universalstreuer pneumatisch	3,00	je ha
Wegzeiten	30,00	je Std.
Grünlandnachsaa, -sanierung komplett	Preis auf Anfrage	

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Einzelkornsaa		
Einzelkornsaa pneumatisch mit Scheibenschar	40,00	je ha
Einzelkornsaa pneumatisch mit Scheibenschar und Reihendüngerstreuer bis max. 250 kg/ha	46,00	je ha
Zuschlag Reihendüngerstreuer über 250 kg/ha	3,00	je ha
Zuschlag GPS-Lenkautomat mit RTK-Signal	3,00	je ha
Zuschlag GPS-Einzelkörperabschaltung	1,00	je ha
Zuschlag Reifendruckregelanlage	3,00	je ha
Zuschlag Granulatstreuer	3,00	je ha

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Pflege		
Hackgerät	2,00	je Reihe/Std.
Hackgerät mit Düngestreuer	3,25	je Reihe/Std.
Reihendüngerstreuer	1,25	je Reihe/Std.
Hackstriegel	2,00	je m AB/Std.
Rollhacke	2,85	je Reihe/Std.
Wiesenegge	1,50	je m AB/Std.
Mulcher	5,30	je m AB/Std.
Zuschlag Frontanbau	3,90	je Std.
Böschungsmulcher Heckanbau	7,00	je m AB/Std.
Mulchen mit Kleintechnik zur Böschungs- und Kleinflächenpflege	48,00	je Std.

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Gruppe 6: PFLANZENSCHUTZ		
Pflanzenschutz inkl. Servicepaket	ab 30,00	je ha
Pflanzenschutz Standard	ab 24,00	je ha
Schneckenkornstreuen	Preis auf Anfrage	
Wegzeiten	30,00	je Std.

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Gruppe 7: ERNTE GRÜNLAND		
Fahrtiloverteiler radial	6,00	je Std.
Fahrtiloverteiler axial	15,00	je Std.
Motormäher	2,00	je PS/Std.
Rotormähwerk	6,50	je m AB/Std.
Zuschlag Mähauflbereiter	3,25	je m AB/Std.
Mähwerkgespann Schmetterling	ab 120,00	je Std.
Mähwerkgespann Schmetterling mit Aufbereiter	ab 150,00	je Std.
Mähwerkgespann	28,00	je ha
Mähwerkgespann mit Aufbereiter	35,00	je ha
Kreiselzettwender ab 3,6 m	2,00	je m AB/Std.
Kreiselschwader	2,00	je m AB/Std.
Großflächenschwader	4,00	je m AB/Std.
Schwadergespann	20,00	je ha
Doppelschwadergespann, Flächenleistung 3-5 ha/Std.	ab 65,00	je Std.
4-fach Schwadergespann, Flächenleistung 5-8 ha/Std.	ab 120,00	je Std.

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Ladewagen		
Ladewagen mit 6 Messer	0,60	je m³/Std.
Kurzschnittladewagen 20 Messer	0,80	je m³/Std.
Zuschlag Dosierwalzen	10 %	

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Kurzschnittladewagengepann 30 Messer und Dosierwalzen		
bis 30 m³ (20,0 m³ nach DIN)	65,00	je Std.
bis 35 m³ (23,3 m³ nach DIN)	90,00	je Std.
bis 40 m³ (26,7 m³ nach DIN)	105,00	je Std.
bis 45 m³ (30,0 m³ nach DIN)	120,00	je Std.
bis 50 m³ (33,3 m³ nach DIN)	132,00	je Std.
bis 60 m³ (40,0 m³ nach DIN)	148,00	je Std.
bis 70 m³ (46,0 m³ nach DIN)	160,00	je Std.

Rundballen
- Bei Einsätzen unter 10 Ballen kann eine Wegzeit nach Uhrstunde verrechnet werden, jedoch nur Traktor leichte Belastung.
- Es gibt keinen Preisunterschied, ob Ballen am Feld oder am Betrieb gewickelt werden.

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Kombiniertes Press- und Wickelmaschinegepann		
Ø cm, 6-fach gewickelt	m³	ohne Schneidwerk
bis 125	1,47	14,80 je Ballen
bis 135	1,71	16,30 je Ballen
bis 145	1,99	17,90 je Ballen

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Rundballenpressegepann		
Ø cm, Heu und Stroh	m³	ohne Schneidwerk
bis 120	1,35	4,73 je Ballen
bis 125	1,47	5,15 je Ballen
bis 130	1,59	5,57 je Ballen
bis 140	1,84	5,70 je Ballen
bis 150	2,11	6,54 je Ballen
bis 160	2,41	7,47 je Ballen
bis 170	2,72	8,16 je Ballen
bis 180	3,05	9,15 je Ballen

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Rundballenpressegepann		
Ø cm, Silage		
bis 120	1,35	6,10 je Ballen
bis 125	1,47	6,60 je Ballen
bis 130	1,59	7,20 je Ballen
bis 140	1,84	8,30 je Ballen
bis 150	2,11	9,50 je Ballen
Messerszuschlag 0 bis 9 Messer	0,40	je Ballen
Messerszuschlag 10 bis 19 Messer	0,80	je Ballen
Messerszuschlag ab 20 Messer	1,20	je Ballen

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Wickelmaschinegepann		
Ø cm	m³	4-fach 6-fach
bis 120	1,35	6,80 7,90 je Ballen
bis 125	1,47	6,90 8,20 je Ballen
bis 130	1,59	7,00 8,40 je Ballen
bis 140	1,84	7,30 8,70 je Ballen
bis 150	2,11	7,50 9,10 je Ballen

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Quaderballenpressegepann		
Quaderballen	Preis auf Anfrage	

MASCHINENBEZEICHNUNG	TARIF (€)	AEH
Hochdruckpressegepann		
Inkl. Garn auf Feld	4,50	je 100 Kg
Inkl. Garn auf Wagen	5,00	je 100 Kg
Inkl. Garn am Stand	5,50	je 100 Kg

**Gruppe 7:
ERNTE FELDBAU**

- Die angeführten Tarife sind Richtwerte! Aufgrund der verschiedenen Einsatzbedingungen in unserem Ringgebiet sind Abweichungen der Tarife möglich.

- Bei der Verrechnung von Sondertarifen und Wegzeiten müssen Kunde und Dienstleister am Lieferschein unterschreiben.

Mähdrusch

Mähdrusch	140,00	je ha
Mähdrusch mit Häcksler	149,00	je ha
Mähdrusch Raps inkl. Seitenschneidwerk, Tischverlängerung und Häcksler	160,00	je ha
Mähdrusch Mais inkl. Unterbauhäcksler	165,00	je ha

Feldhäcksler

Selbstfahrselbsthäcksler Mais reihenlos	ab 219,00	je ha oder Std.
Selbstfahrselbsthäcksler Gras	Preis auf Anfrage	

**Gruppe 10, 12 und 14:
HOFWIRTSCHAFT**

Fahrbare Most-/Saftpresse	Preis auf Anfrage	
Traktorbaubetonmischer 750 lt.	6,50	je Std.
Zuschlag für Selbstbefüller	2,50	je Std.
Hochdruckreiniger Heißwasser 190 bar ohne Heizöl	6,20	je Std.
Grabenfräsespann	Preis auf Anfrage	
Kehrmachine 2,5 m Anbau	9,00	je Std.
Notstromaggregat zapfwellenbetrieben 20 kVA	7,00	je Std.

Kollektive Unfallversicherung

Weiß der Maschinenring vor Arbeitsbeginn von deinem Arbeitseinsatz?

Wenn ja, bist du zusätzlich versichert!

Unfalltod	€ 30.000,00 *
Dauernde Invalidität	€ 100.000,00 *
Taggeld	€ 30,00 *
Unfallkosten	€ 3.000,00 *
Knochenbruchpauschale	€ 500,00 *
Bergungskosten	€ 10.000,00 *

Voraussetzung

- Disposition über den Maschinenring oder Einsatzmeldung vor Arbeitsbeginn. (Einsatz muss im Vermittlungsbuch dokumentiert sein.)
- Abrechnung des gesamten Arbeitseinsatzes über den Maschinenring.

* Obige Werte unterliegen einer Indexanpassung.

Stand: 1. April 2021

**Gruppe 13:
FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT**

Traktorseilwinde ab 5 to.	1,80	je to./Std.
Zuschlag Funksteuerung	2,40	je Std.
Holzrückezege für Heckanbau	2,40	je Std.
Krananhänger	2,50	je to./Std.
Holzspalter hydraulisch stehend 30 to.	6,50	je Std.
Holzspalter hydraulisch liegend mit Aufnahme 30 to.	14,00	je Std.
Scheiterautomat Schneiden und Spalten inkl. Förderband, bis 50 cm Stärke max. 6 m Länge	100,00	je Std.
Scheiterautomat Schneiden und Spalten inkl. Förderband, bis 50 cm Stärke max. 6 m Länge, mit Kran	140,00	je Std.
Wegzeit Scheiterautomat	50,00	je Std.
Hackschnitzelmaschine mit Kran (Großhacker)	Preis auf Anfrage	
Hackgutgebläse mit Zubringer	42,00	je Std.
Hackgutsauggebläse	80,40	je Std.
zzgl. Tagespauschale Saugen	60,00	Pauschale
Motorsäge inkl. Treibstoff 2,7 PS	3,00	je Std.
Motorsäge inkl. Treibstoff 4,8 PS	5,00	je Std.
Motorsäge inkl. Treibstoff 6,8 PS	7,00	je Std.
Motorsense 1 kW	2,50	je Std.
Forstfreischneider 2,1 kW	5,20	je Std.
Holzernte mit Harvester / Forwader / Seilkran	Preis auf Anfrage	
Forstmulcher / Rodungsfräse	Preis auf Anfrage	

Wichtige Hinweise

Wir bitten euch, die Aufträge immer zeitgerecht voranzumelden: Telefon: 05/9060-450
E-Mail: salzkammergut@maschinenring.at

Abrechnungsblöcke sind in der MR-Geschäftsstelle kostenlos erhältlich. Abgabe der ausgefüllten Belege ist in jeder Raiffeisenbank möglich.

TIPP! So kommt deine neue Maschine beim MR zum Einsatz:

Für die prompte, verlässliche Vermittlung sowie eine gesetzeskonforme Abrechnung benötigen wir stets aktuelle Unterlagen.

Darum melde dich in deiner Geschäftsstelle, wenn du eine neue Maschine oder ein Gerät anschaffst und diese auch überbetrieblich einsetzen möchtest.

Sei es als Dienstleistung im Gespann oder im Solo-verleih.

Käferflug beobachten - Engerlingschäden frühzeitig vorbeugen

Den Grünlandbauern ist das Jahr 2020 mit weitestgehend zufriedenstellenden Erträgen noch gut in Erinnerung. Nun folgt wieder ein spannendes Jahr in der Engerlingproblematik.

Nach anfänglicher Frühlingstrockenheit im April 2020 gab es während des Sommers ausreichende Niederschläge und dies ausgeglichen verteilt. Außerdem waren die Maikäfer in ihrem dreijährigen Entwicklungszyklus im Reifungsstadium (3. Jahr), nach welchem sie sich letztlich zum fertigen Käfer weiterentwickelten. Es war also in den Maikäfergebieten von vornherein mit weniger Schäden zu rechnen. Die Junikäfer haben einen zweijährigen Zyklus und teilweise überlappende Populationen. Es kann jedes Jahr zu einem Junikäferflug kommen, während aber im Boden bereits gefräßige Engerlinge vorhanden sind.

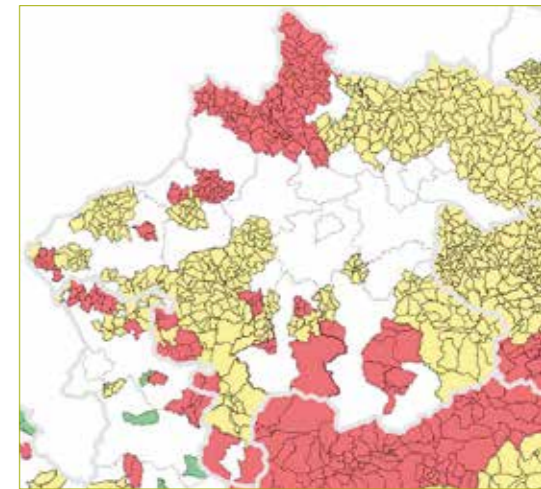
Herausforderndes Jahr 2021

Nun folgt mit 2021 wieder ein „spannendes“ Jahr, was die Engerlingproblematik betrifft. Der Maikäfer wird ab Mitte April wieder fliegen und seine Eier im Boden ablegen. Dies gilt es zu beobachten: Wenn in der abendlichen Dämmerung ein starker Maikäferflug zu beobachten ist, ist es wahrscheinlich, dass bereits im Herbst 2021 - spätestens aber im Sommer 2022 - (wieder) Schäden durch Maikäferengerlinge auftreten.

Die Junikäfer fliegen ab Mitte Juni bis Mitte Juli. Und auch sie haben ihr Hauptfraßjahr im Jahr nach dem Flug. Sollte es also heuer zum Junikäferflug kommen, was zu erwarten ist, ist auch 2022 mit Schäden zu rechnen. Dies vor allem dann, wenn es im Sommer wieder zu längeren Trockenperioden kommt.

Was kann ich als Grünlandwirt nun heuer machen?

1. Ab Mitte April sollte in der Dämmerung der Maikäferflug und ab Juni der Junikäferflug beobachtet werden.
2. Futtermittel im Bereich des Möglichen aufbauen: Ackerfutter produzieren oder im Rahmen eines Vertragsanbaus (MR-Grundfutterabsicherung) produzieren lassen, Grundfutterverkauf überdenken, etc.
3. Im Sommer (Juli bis August) nachsehen, ob kleine Engerlinge im Boden zu finden sind.
4. Im Sommer (Juli bis August) kann bei vorhandenen Engerlingen im Boden vorbeugend Artis Pro unter feuchten Bedingungen in den Boden injiziert werden (CULTAN-Gerät).



Dokumentierte Engerlingvorkommen aus 2019 und 2020; rot = überwiegend Maikäfer, gelb = überwiegend Junikäfer, grün = überwiegend Gartenlaubkäfer

5. Im Spätsommer (Mitte August bis Anfang September) sollte bei hohem Engerlingdruck in Maikäfergebieten bereits mechanisch bekämpft werden (ideal in Kombination mit der Ausbringung von Artis Pro zur Absicherung der Neuanlage).

<p>Maikäfer Käfer: 2-3 cm groß Larve: bis 6 cm groß Schadschwelle: 30-40 pro m²</p>	<p>Junikäfer Käfer: 1-2 cm groß Larve: bis 4 cm groß</p>	<p>Gartenlaubkäfer Käfer: 1 cm groß Larve: bis 1,5 cm groß</p>
---	---	---

Maikäfer, Junikäfer und Gartenlaubkäfer können das Grünland schädigen. Nennenswerte Schäden durch Gartenlaubkäfer konnten bisher in Oberösterreich nicht beobachtet werden. Fotos: Peter Frühwirth

Direktsaat

Ohne Bodenbearbeitung anbauen?



Maschinen- vorführung Direktsaat

Sojaanbau in Redlham
Termin: Ende April
Genauere Infos
folgen...

Direktsaat ist immer wieder ein Thema in Jahren, die bereits im Frühjahr trocken beginnen. Das Verfahren der Direktsaat wird meist in Kombination mit nicht wendender Bodenbearbeitung als Bewirtschaftungsweise gewählt, doch gerade die Kombination aus unterschiedlichen Bodenbearbeitungsvarianten kann uns

in Zukunft im Ackerbau unterstützen, um auch bei schlechteren Bedingungen gute Ernten zu erzielen. So ist die Direktsaat meistens nur bei bestimmten Feldfrüchten geeignet und kann optimal eingesetzt werden. (Beispiel: Winterweizen nach Raps, Soja oder Mais nach Begrünungen/ Feldfutter, etc.)

Vorteile

- + Wassersparend
- + Erosionsschutz
- + Gute Befahrbarkeit
- + Geringere Fahrkosten
- + Geringere Verlagerung von Nährstoffen

Nachteile

- Nur bei abgetrockneten Böden
- Verzögerte Oberflächenerwärmung im Frühjahr
- Höhere Anforderungen an den Pflanzenbauer



Kampagne Mais-Streifenfräsen

Auch heuer bieten wir euch in Zusammenarbeit mit der Firma Schausberger wieder die Möglichkeit, euren Mais direkt mit der Maisstreifenfräse anzubauen, um so Wasser und Bodenbearbeitungskosten zu sparen. Voraussetzung sind abgetrocknete Böden und keine Ausbringung von Festmist im Frühjahr.

Bodenschonende Bearbeitung mit Reifendruckregelung und RTK-Signal garantiert!

Maisstreifenfrässaat 112,68 €/ha inkl. **Traktorgespann** 88,20€/h
Wegzeit wird nach tatsächlichem Anfall verrechnet.



05 9060 454-70
Ing. Martin Braun



Praxis trifft Schule!

„Wieder viel gelernt“ haben die Schüler und Schülerinnen des Ausbildungsschwerpunktes Ökologischer Lebensraum. **Der Workshop zum Trockenmauerbau war Start** für die Besinnung auf Sicherheit, Werkzeug, Material und Liebe sowie Zielstrebigkeit zum Handwerk und zum Projekt. Gefestigt wurden in dieser Ausbildungswoche auch Qualitätsnormen z.B. beim Baumpflanzen, bei der Pflanzenanlieferung und Pflanzenversorgung.

Die Kompetenz der Selbstständigkeit wurde beim Einüben von Kunden- und Beratungsgesprächen zu verschiedensten Gestaltungsthemen geschult. Eine willkommene Abwechslung war dann das Wühlmausfangen mit der Zangenfalle. Auch die Farbenlehre und Pflanzenkenntnis wurden an einem Praxisvormittag ausgiebig studiert.

Bericht: Dipl. Päd. Renate Schuchter /
Ausbildungssprecherin ÖLR



Trockenmauerbau mit Stefan Hochrainer, Gärtnermeister MR Salzkammergut



Informationsveranstaltung Meister/-innenausbildung Landwirtschaft

In dieser Veranstaltung erhalten alle Interessent/-innen einen Überblick zur Meister/-innenausbildung Landwirtschaft mit 2 Jahren Buchhaltung. Die Kursverantwortlichen informieren über Kursablauf, Zeitrahmen, Kosten und den Stundenplan. Die Meister/-innenausbildung Landwirtschaft baut auf den Kenntnissen des/der Facharbeiters/-in auf. Sie stärkt die unternehmerischen Fähigkeiten und erweitert die fachliche Qualifizierung anhand der Fachgebiete Betriebs- und Unternehmensführung, Recht und Agrarpolitik, Ausbilderlehrgang, Pflanzenbau und Landtechnik, Tierhaltung, Stallbau und Stalltechnik. Die erfolgreiche Führung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes verlangt höchste fachliche und unternehmerische Kompetenzen. Eine blühende Landwirtschaft braucht Betriebsführer, die sich dieser Aufgabe mit Wissen, Innovationskraft und Freude stellen.

Berechtigt zur Teilnahme sind:

- Interessierte, die 3 Jahre als Facharbeiter/-in tätig waren
- Interessierte, die 3 Jahre einen landwirtschaftlichen Betrieb geführt haben und das 24. Lebensjahr vollendet haben
- Absolvent/-innen einer land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt oder Absolvent/-innen der Universität für Bodenkultur, die das 20. Lebensjahr vollendet haben.

Voraussetzungen:

- Eigener Laptop und Basiswissen Microsoft-Office-Anwendungen



Ländliches
Fortbildungsinstitut **LFI**

SEMINAR TERMIN:
16.6.21, 19:30–21:30 Uhr, 2,5 Unterrichtseinheiten

SEMINARORT:
Landwirtschaftskammer Gmunden Vöcklabruck
Sportplatzstraße 7, 4840 Vöcklabruck

LFI-Kursnummer: 0048/62

KURSBEITRAG: kostenlos

TRAINER/-IN: Daniela Leitner, Beraterin, Bäuerinnenarbeit, Schule am Bauernhof. **DI Rudolf Stockinger**, Dienststellenleiter der LK Gmunden Vöcklabruck. **Ing. Dipl.-Päd. Johannes Brandstetter**, Geschäftsführer der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle OÖ.



Unter der Rubrik „Johanna on Tour“ informiert dich unsere Mitarbeiterin **Johanna Waldl, BA** aus Roitham laufend über Aktuelles von ihrem Arbeitsplatz.

Johanna on Tour

Soziale Betriebshilfe:

Rasche Unterstützung beim Ausfall einer Arbeitskraft am Betrieb

Wie komme ich zur Sozialen Betriebshilfe?

→ **Durch einen Anruf beim Maschinenring!**

Der MR stellt den Antrag, organisiert den Einsatz, überprüft die Abrechnung und den Einsatz und leitet die Unterlagen an die SVS weiter.

Wichtig ist eine sofortige Meldung! Erst ab Meldedatum sind Einsätze auch anerkannt.

Welcher Einsatzgrund muss vorliegen?

- Eine über zwei Wochen dauernde Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, Unfall oder einer Behinderung
- Ein vom Sozialversicherungsträger genehmigtes (Kur-)Heilverfahren
- Begleitung eines schwerkranken (behinderten) Kindes ins Spital / zum Heilverfahren
- Todesfall

Wer kann die Soziale Betriebshilfe in Anspruch nehmen?

- Betriebsführer/innen
- hauptberuflich im land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb Beschäftigte

Voraussetzung

Eine Zugehörigkeit zur Unfall-, Kranken- oder Pensionsversicherung der Selbstständigen.

Welchen Arbeiten werden übernommen?

Unaufschiebbare Arbeiten am land- und forstwirtschaftlichen Betrieb sowie im Haushalt, welche die ausgefallene Person bisher ausführte.

Für die aktuelle Ausgabe der „Maschinenring-Zeitung“ war Johanna Waldl, BA mit unserem langjährigen Betriebsshelfer **Michael Stadler** gemeinsam „on Tour“.

BetriebsshelferIn sein ist kein Beruf, sondern eine Berufung – stets zur Stelle, wenn am Hof jemand wegen eines Unfalles oder einer Krankheit ausfällt, oder aber auch, wenn jemand mal einen Urlaub mit der Familie genießen will.

Flexibilität ist die Eigenschaft, die eine/n BetriebsshelferIn auszeichnet. Aber wer sind die Menschen, die täglich mit viel Einsatz auf den verschiedenen Höfen die Stallarbeit und andere Tätigkeiten bewerkstelligen?

Stellvertretend für unsere zahlreichen BetriebsshelferInnen vom Maschinenring stellen wir laufend in den nächsten Ausgaben einige davon vor.



Name: Michael Stadler
vgl.: „Fellinger“
Ort: Scharnstein
33 Jahre
Familienstand:
in einer Beziehung

1. Welchen Betrieb hast du zu Hause?

Wir bewirtschaften einen Bio-Milchviehbetrieb mit Nachzucht und mit Forstwirtschaft. Weiters haben wir ein paar Hühner zu Hause.

2. Was hat dich bewogen, beim MR Betriebsshelfer zu werden?

Das hat sich ergeben, als ich öfter beim Forstpflanzen-Setzen mitgeholfen habe. Danach wurde ich auch z.B. für die Stallarbeit eingeteilt. Außerdem habe ich einige Betriebshilfen in meinem Bekanntenkreis über den Maschinenring abgewickelt.

3. Seit wann bist du beim MR als Betriebsshelfer im Einsatz?

Ich bin seit ca. 12 Jahren als Betriebsshelfer unterwegs. Mein erster Einsatz war mit 19 Jahren.

4. In welchen Aufgabenbereichen bist du als Betriebsshelfer tätig?

Ich bin in der Stall- und Hofwirtschaft auf Rinderbetrieben im Einsatz. Ich habe auch schon vieles im Forst gemacht, z. B. Sturm- und Schadholz aufarbeiten. Außerdem

war ich schon in der wirtschaftlichen Betriebshilfe unterwegs.

5. Gibt es ein Erlebnis, das dich als Betriebsshelfer besonders gefreut hat?

Es freut mich besonders, wenn mich die ausgefallene Person selbstständig auf ihrem Hof arbeiten lässt – wenn die Person loslassen kann. Und natürlich, wenn ein Betriebshilfe-Einsatz gut verlaufen ist.

6. Welche Eigenschaften zeichnen einen Betriebsshelfer aus?

Flexibilität, keine Scheu vor der Arbeit und natürlich die Bereitschaft zu zusätzlichen Arbeiten neben denen am eigenen Hof.

7. Wo liegen deiner Meinung nach die Vorteile in deiner Arbeit als Betriebsshelfer?

Man sieht etwas Neues und kann neue Kontakte knüpfen. Weiters kann man sich im Gegenzug erwarten, dass einem am eigenen Betrieb auch geholfen wird, wenn man Unterstützung braucht.

8. Was sind deine Pläne für die Zukunft?

Verschiedene Um- und Weiterbauarbeiten am Betrieb.

9. Hast du ein Lebensmotto?

Landwirtschaft ist Flexibilität – nichts ist fix.

Vielen Dank für das Interview, viel Erfolg für dich und dein Unternehmen und weiterhin viel Freude als Betriebsshelfer!

Hast auch du Interesse an der Arbeit als **BetriebsshelferIn?** Dann melde dich bei mir. Ich freue mich auf deinen Anruf!

05 9060 408 - 21

Deine Johanna

Wenn du durch einen landwirtschaftlichen Arbeitsunfall, einen Freizeitunfall oder durch eine Krankheit ausfällt, müssen deine Tiere weiterhin versorgt und die Ernte eingebracht werden. Jetzt brauchst du jemanden, der auf deinem Hof kompetent mit anpackt!

In solchen, meist unvorhergesehenen, Situationen sorgt dein Maschinenring für rasche Hilfe!

Wir sorgen für die richtige Arbeitskraft auf deinem Betrieb, damit du deinen Fokus auf deine Gesundheit legen kannst. Wir unterstützen dich bei der Antragstellung mit der Sozialversicherung (SVS) und haben für dich alle Bestätigungen und Fristen im Blick. Dieses Service ist für unsere Mitglieder kostenlos.

Auch finanziell gibt es von der Sozialversicherung (SVS), Land OÖ und Maschinenring eine wertvolle Unterstützung. Die Zuschusshöhe beträgt bis zu 75% der Gesamtkosten.

Du hast die Möglichkeit auf einen Kuraufenthalt oder hast eine wichtige Operation vor dir? Dann melde dich bei



Wir sind gerne für dich da und unterstützen dich und deinen Betrieb in dieser herausfordernden Zeit.

Maschinenring Forst & Energie - dein Wald in guten Händen

Aktuelles vom Holzmarkt

Während in vielen Wirtschaftsbereichen die Konjunkturlage Covid-19-bedingt rückläufig ist, zeigt die Bauwirtschaft weiterhin positive Tendenzen. Dementsprechend rege ist auch die Nachfrage nach Nadelständerholz. Die Standorte der Sägeindustrie sind daher meist mäßig bevorratet. Bereitgestellte Mengen werden rasch abtransportiert und zügig übernommen. Die Preise für Fichte haben deutlich angezogen.

Unser Forstteam unterstützt dich jederzeit gerne bei der Durchführung der Arbeiten und der raschen Holzvermarktung.

Professionelle Vermarktung von Rundholz und Biomasse - für einen Mehrerlös auf allen Ebenen!

Starke Partner der heimischen Sägeindustrie und gute Verträge mit regionalen Heizwerken ermöglichen es uns, alle auf deinem Betrieb anfallenden Sortimente bestmöglich zu vermarkten.



Deutlicher Preisanstieg bei Fichte! Jetzt verkaufen und profitieren!

Wir kaufen dein Holz!
- ab Stock
- frei Waldstraße
- alle Holzarten und Sortimente
- auch Kleinmengen werden übernommen

Wir garantieren prompte und effiziente Holzabfuhr sowie sichere und rasche Bezahlung!

Nähere Infos über verschiedenste Vermarktungsmöglichkeiten erhältst du bei deinem Forstbetreuer vor Ort.

Deine Forstbetreuer vor Ort



Forstwirtschaftsmeister
Michael Holzinger
Tel.: 05 9060 408
Mail: michael.holzinger@maschinenring.at

Forstwirtschaftsmeister
Ing. Martin Holzinger
Tel.: 05 9060 455
Mail: martin.holzinger@maschinenring.at

Forstfacharbeiter
Matthias Jakob
Tel.: 05 9060 408
Mail: matthias.jakob@maschinenring.at

Wir freuen uns auf das Gespräch mit dir!

Nutze die Gelegenheit für ein Angebot von uns - es lohnt sich!

Waldfonds bietet finanzielle Unterstützung

Zur Unterstützung der Wälder hat die Bundesregierung 2020 die Einrichtung des Waldfonds beschlossen und ihn mit 350 Millionen Euro dotiert. Dieser Fonds ist ein Rettungs- und Zukunftspaket für unsere Wälder. Seit dem 01. Februar 2021 können im ersten Schritt bei 6 von 10 Maßnahmen EUR 200 Mio. Fördermittel beantragt werden.

Der Waldfonds soll die angespannte Lage in unseren Wäldern entschärfen, die regionale Wertschöpfung steigern und die Wälder zukunftsfähig machen. Die Maßnahmen zielen auf die Entwicklung klimafitter Wälder, die Förderung der Biodiversität im Wald und auf eine verstärkte Verwendung des Rohstoffes Holz als aktiver Beitrag zum Klimaschutz ab. Im Rahmen des Waldfonds wird Waldbesitzer/innen eine Entschädigung für Wertverluste durch Borkenkäfer gewährt.

Um den weiteren Befall österreichischer Wälder durch Borkenkäfer zu reduzieren, werden Wiederaufforstungen, Pflegemaßnahmen, die Errichtung von Nass- und Trockenlagern für Schadholz sowie die mechanische Entrindung als Forstschutzmaßnahme gefördert.

Informationen: waldfonds.at

Fragen & Antworten:

www.waldfonds.at/#ip-pom-block-1852



Förderanträge für die Maßnahmen 1 bis 6 können seit 01. Februar 2021 online gestellt werden.

10 Maßnahmen

1. Wiederaufforstung nach Schadereignissen
2. Errichtung klimafitter Wälder
3. Abgeltung von durch den Klimawandel verursachte Borkenkäferschäden
4. Errichtung von Lagerstätten für Schadholz
5. Mechanische Entrindung als Forstschutzmaßnahme
6. Sicherstellung der Waldbrandprävention und -bekämpfung
7. Forschungsanlage zur Herstellung von Holzgas und Biotreibstoffen
8. Forschungsschwerpunkt „Klimafitte Wälder“
9. Holzbauoffensive
10. Stärkung, Erhalt und Förderung der Biodiversität im Wald

Gesamtpaket für die Frühjahrsaufforstung vom Maschinenring

Eine gelungene Aufforstung ist Grundlage für die erfolgreiche Forstwirtschaft der Folgegenerationen. Die Wahl der passenden Pflanztechnik sowie die Verwendung von qualitativ hochwertigen, standortangepassten Pflanzen sind die Grundlagen für eine erfolgreiche Aufforstung.

Der Boden sollte beim Setzen ausreichend Feuchtigkeit haben, damit die

Jungpflanzen gut anwachsen können.

Je nach Höhenlage eignet sich der Zeitraum für diese Arbeiten von März bis Anfang Mai.

Bei anstehenden Aufforstungen größerer Flächen empfiehlt es sich, unbedingt vor Beginn der Tätigkeit den Forstbe-

treuer bzw. bei diversen Förderanlässen den Bezirksförster zu kontaktieren!



Wir bieten dir:

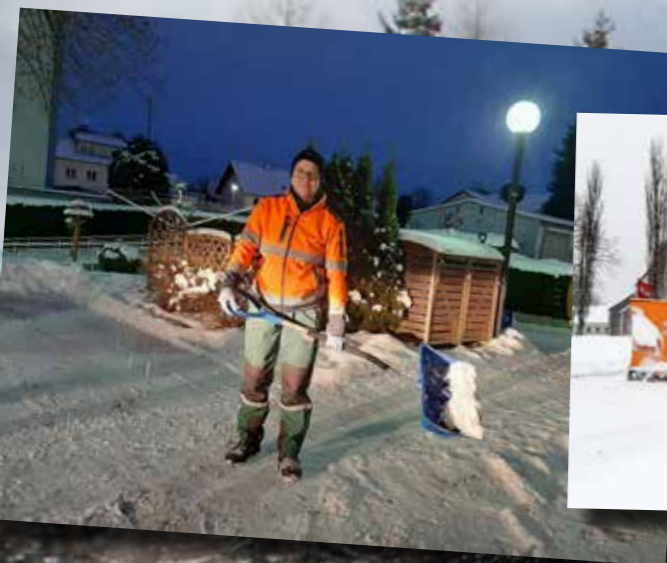
- ✓ Forstpflanzenverkauf von hochwertigem und standortgerechtem Pflanzmaterial (→ wurzelackte und Containerpflanzen)
- ✓ Aufforstung mit geschulten MR-Forstpflanzentrupps
- ✓ Beratung, Planung und Koordination des gesamten Einsatzes vor Ort

- ✓ Abstimmung der Aufforstung mit der Forstförderung
- ✓ Flächenvorbereitung - gegebenenfalls Forstmulchen
- ✓ Errichtung der Wildschutzmaßnahmen (Einzel- oder Flächenschutz), inklusive Materialbeschaffung
- ✓ Weiterführende Pflege der Flächen bis zur Sicherung der Kultur, Formschnitt und Astung

Wir sind Winterdienst!

DANKE für deinen Einsatz!

Es gibt ihn noch, den Winter! Dank unserer MitarbeiterInnen konnten wir wieder professionellen Einsatz leisten und uns erfolgreich vom Wettbewerb abheben: Rund 8.000 Kunden wurden von 2.000 Mitarbeitern oberösterreichweit betreut. Dabei waren 1.500 Fahrzeuge im Einsatz, die eine Fläche von ca. 2,9 Mio. m² (entspricht 430 Sportplätzen) von Schnee und Eis befreiten!



Blühe mit uns auf in neuen Garten Welten



Wir setzen deinen Garten in Szene!



Mit einem neuen, frischen Auftritt zeigt der Maschinering seine Kompetenz im wachsenden Geschäftsfeld der Gartengestaltung!

Unsere Gartenteams sind ab sofort in 8 regionalen Kompetenzzentren Ansprechpartner in Oberösterreich. Über 50 ausgebildete Gärtner/innen und Gartenplaner/innen stehen mit Fachwissen zur Verfügung. Von der ersten Beratung und Planung, über Pflanzeneinkauf bis zur Umsetzung und langfristigen Pflege übernehmen wir alles kompetent aus einer Hand.

Jeder Garten hat seine Eigenheiten. Entspricht er nicht mehr denselben Anforderungen wie zum Anlagezeitpunkt, so braucht er neuen Schwung. Oder ist eine völlige Neugestaltung gewünscht - eine Veränderung will gut geplant sein.

4. Laufende Betreuung durch Gartenprofis: Der neugestaltete Garten bekommt die richtige Betreuung und fachgerechte Pflege!

In 4 Schritten zum neuen Garten(t)raum

1. Ein Projekt erwacht zum Leben: Wovon träumst du? Welche Bedürfnisse und Ansprüche sollen erfüllt werden? Eine kompetente Beratung durch einen Landschaftsgärtner kann so manche Entscheidung erleichtern.

2. Mit Liebe gezeichnete Pläne: Wie wird der „neue“ Garten aussehen? Unser Gartenarchitekt übersetzt die gemeinsamen Ideen und Wünsche in einen gezeichneten Plan.

3. Alles bereit? Jetzt geht's los! Alles ist vorbereitet! Nachdem vor Ort alles nochmal durchbesprochen wurde, legen die Gartenprofis los.



- Beratung und Konzeption
- Planung von Neuanlagen
- Umgestaltung und Sanierung
- Gestaltung von Firmenzugängen und Erholungszonen
- Bepflanzungskonzepte
- Mauer- und Wegebau
- Stein- und Holzarbeiten
- Schwimmteichbau

Flexibler Arbeitsplatz beim Maschinenring

Wenn der Holzweg der richtige ist

Im Frühling sieht man sie überall: Baustellen. Förderungen und gute Zinskonditionen sorgen dafür, dass zurzeit noch mehr Häuser und Wohnungen renoviert und neue Eigenheime errichtet werden. Die Baubranche boomt wieder und die Auftragsbücher der Unternehmen sind voll.



Die Dachstuhlteile werden in der Zimmerei millimetergenau vorgefertigt

Auch bei Fessl Holzbau im Bezirk Braunau am Inn ist man schwer beschäftigt. Das Unternehmen, gegründet 2007 aus der Fessl Hochbau, ist spezialisiert auf den nachhaltigen Naturbaustoff Holz. Auf den Baustellen des Unternehmens entstehen – in Zusammenarbeit mit dem Partnerbetrieb Fessl Hochbau – traumhaft schöne Objekte: Häuser, Hallen, Ställe, Kleingebäude, Fassaden und Terrassen.

Personalengpässe löst Maschinenring

Derzeit sind zehn Mitarbeiter/innen im Unternehmen beschäftigt. Einer davon ist Christian Wimmer, der über Maschinenring Personalleasing das Team verstärkt. „Wir arbeiten seit Jahren mit den Maschinenring-Personalleasing-Expert/innen zusammen und können uns immer darauf verlassen, geschickte und gut ausgebildete Mitarbeiter/innen zu bekommen, die perfekt für den jeweiligen Einsatz passen. Besonders Christian fügt sich super ins Team und



Auch die Dämmung des Dachstuhls gehört zu Christians Aufgaben

packt tatkräftig mit an“, sagt Roman Fessl, der Geschäftsführer von Fessl Holzbau.

Nach der Lehre als Tischler machte Christian den Kautschuk- und Industriemeister und arbeitete in der Gummibranche. Über den Maschinenring kehrte er zu seinen Wurzeln zurück. Er genießt die Arbeit mit dem Werkstoff Holz und die Tätigkeit am Bau. „Wir arbeiten meistens parallel auf zwei bis drei Baustellen. Bei Schlechtwetter fertigen wir die Dachstuhlteile in der Zimmerei vor. Im Baugeschäft steht man immer unter Termindruck, denn die Kund/innen freuen sich schon darauf, einzuziehen. Trotzdem sind Präzision und natürlich Sicherheit Pflicht“, sagt er.

Das Prinzip Personalleasing passt sehr gut in Christians aktuelle Lebenssituation. Als Vater von zwei kleinen Jungs schätzt er die flexiblen Arbeitszeitmodelle. Auch die Abwechslung ist für ihn ein Plus. So erhält er Einblick in viele Projekte und lernt immer wieder Neues kennen.

Auch du willst am Bau mit anpacken? Dann komm zu uns! Schau dir gleich unsere Jobs an: www.maschinenring-jobs.at

Hammer-Job gesucht? Haben wir!



Wett' ma!

Dein regionaler Arbeitsplatz am Bau

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Sichere dir jetzt deinen Arbeitsplatz am Bau.

Bewirb dich gleich und komm in unser Team!
Maschinenring Personal & Service eGen
Auf der Gugl 3, 4021 Linz
T 05 9060 455-42 (Jasmine Hradil)
E personal@maschinenring.at
f [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)
i [maschinenring.arbeitswelt](https://www.instagram.com/maschinenring.arbeitswelt)
www.maschinenring-jobs.at



 **Maschinenring**



Maschinenring

Die Profis vom Land



Dein Job mit Zukunft!

Wirtschafts- und Agrar Fachkraft
Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.

Start nächster
Lehrgang:
Juni 2021
**Jetzt
bewerben!**

Dein Top-Job in den Maschinenring-Kerngebieten Agrar, Service und Personalleasing, mit bezahlter zweijähriger Top-Ausbildung.

Deine Kontaktstelle:

Maschinenring Salzkammergut
Jasmine Hradil
T: 05 9060 455-42, M: job.salzkammergut@maschinenring.at,
www.maschinenring.at/waf



Wirtschaftsund
AgrarFachkraft



maschinenring.
arbeitswelt



[maschinenring.at/
blogooe](http://maschinenring.at/blogooe)

Shop

Komm zu uns ins MR-Büro und hol dir deine neue Arbeitskleidung!

Unsere Gartenprofis Jan und Stefan freuen sich schon auf die kommende Gartensaison - kein Wunder, in dieser frischen und funktionellen MR-Arbeitskleidung macht die Arbeit gleich noch mehr Spaß!

Unsere Mitarbeiterin Birgit Waldl hilft dir gerne bei der Auswahl deiner Arbeitskleidung - Tel.: 05 9060 408



Wir laden dich sehr herzlich ein, dein GUTHABEN für ARBEITSKLEIDUNG, das aufgrund deiner getätigten Umsätze im abgelaufenen Kalenderjahr errechnet wurde, bei uns im Büro in Altmünster **bis spätestens 31. Oktober 2021 einzulösen**. Klick dich doch rein auf unsere MR-Shop-Seite unter shop-maschinenring.at. Dort kannst du dich vorab in Ruhe informieren, was es aktuell alles gibt - da ist sicher was dabei für dich! Du findest dort neben unserer bekannten Arbeitsbekleidung auch noch z. B. Strauss-Kleidung, Pfanner-Forstbekleidung, Sportbekleidung, Schuhe, Arbeitsschutz und vieles mehr.

Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder

Shop Telefonieren bereits ab € 9,60

Der neue Tarif

MR-Preis (inkl. Engpass)	MR-Preis (inkl. MWST)
7 GB Inland + 7 GB EU	€ 9,60
12 GB Inland + 12 GB EU	€ 12,00
25 GB Inland + 18 GB EU	€ 14,40
50 GB Inland + 26 GB EU	€ 26,40

Die neuen Pakete beinhalten:

- ✓ Unlimitiert Minuten Österreich (alle Netze österreichweit)
- ✓ 500 SMS/MMS innerhalb Österreich und Europa
- ✓ 2.500 EU Roaming-Minuten*
- ✓ LTE-Option

*EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung. Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit AI Unlited Pakete kostenpflichtig aktiviert werden. Für die Schweiz steht gesondert ein max. 100 MB Paket kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen und zur Freischaltung melde dich bei uns unter 059060/90303.

Weitere Informationen erhältst du auf shop.maschinenring.at oder unter der MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303

Die Preise verstehen sich inkl. MWST. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



grubeforst

Jetzt kostenlos Kataloge anfordern! Ganz einfach per Anruf, im Webshop oder bei Ihrem Besuch in Laakirchen!



Gmundner Straße 25 · A-4663 Laakirchen
076 13-44788 · www.grube.at · info@grube.at



Dauergrünland und Futterprofi

GRÜNLANDPROFI KB

Intensive knaulgrasbetonte Nachsaatmischung

- für rauere oder trockenere Lagen
- rasche Bodenbedeckung von Lücken

FUTTERPROFI LR

Luzerne-Rotklee grassmischung

- 4 bis 5 Schnitte bei früher Nutzung
- hohe Vitamin- und Mineralstoffgehalte bei bester Verdaulichkeit

www.saatbau.com

GOLLINGER Anlagenbau

4655 Vorchdorf, Schart 19
Tel.: +43 7614 / 6216
E-Mail: office@gollinger.at



Ihr Partner für Getreidetechnik, Anlagenbau, Lohnfertigung

Hauptsache Atzbacher seit 1866



TOPAGENT
Helmuth Radner
0664 5901001

Wir vermitteln unter anderem



atzbacher-versicherung.at

Kontaktiere uns!

Die kennen sich aus im Lagerhaus

Zentrale:

Lagerhausgenossenschaft Gmunden-Laakirchen eGen
Matzingthalstraße 7, 4663 Laakirchen, Tel. +43 7613 26 51, office@laakirchen.rlh.at

Unsere Standorte:

ALMTAL, Tel. +43 7615 2298, almtal@laakirchen.rlh.at
ALTMÜNSTER, Tel. +43 7612 870 70-11, altmuenster@laakirchen.rlh.at
BAD ISCHL, Tel. +43 6132 235 52, badischl@laakirchen.rlh.at
LAAKIRCHEN, Tel. +43 7613 2651-18, markt@laakirchen.rlh.at
OHLSDORF, Tel. +43 7612 644 04, ohlsdorf@laakirchen.rlh.at
VORCHDORF, Tel. +43 7614 6343, vorchdorf@laakirchen.rlh.at

WERKSTÄTTE ALTMÜNSTER, Tel. +43 7612 870 70-18, wkst-altmuenster@laakirchen.rlh.at
WERKSTÄTTE LAAKIRCHEN, Tel. +43 7613 2651-16, werkstatt@laakirchen.rlh.at

BAUSTOFFZENTRUM OHLSDORF, Tel. +43 7612 644 04-20, baustoffe@laakirchen.rlh.at



**Lagerhaus
Gmunden-Laakirchen**



**Raiffeisen
Salzkammergut**

ERTRAGREICH

Führendes Finanz-Know-How
für Ihren Ertrag.

www.raiffeisen-ooe.at/salzkammergut